# Hardware mischen für neuen Hackintosh

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 11. Juli 2023, 14:35

Hallo zusammen,

ich benötige einmal (oder zweimal) Euer Schwarmwissen. Ich musste vor geraumer Zeit mein Z390 Board tauschen. Da ich erst einen Hackintosh gebaut habe, dachte ich an nix Böses. Naja, weit gefehlt. Der App-Store und iTunes sind angefressen, da es ja jetzt ein "neuer" Mac ist. Ok, bislang bin ich soweit damit klar gekommen. Habe jetzt Zeit das System wieder komplett lauffähig zu machen und da stellt sich die Frage, ob ein gezieltes Aufrüsten der Hardware Sinn machen würde.

Beispielsweise eine 6900 xt Grafikkarte, eine 2TB WD SN850x SSD....Aber halt, da ich nur ein Z390 besitzt wird die SSD eingebremst. Also ein gebrauchtes Z690 dazu. Mist, passt da ein I9-9900KF rein? Gut, das soll auch gehen.

Jetzt meine Frage: Kann man die Hardware "beliebig" mischen oder sollte man sich an Apple halten und nur damals gängige Konfigs zusammenbauen, damit alle Features von einem iMac Pro funktionieren. Ja, ich hätte gerne alles! Beim jetzigen Z390 ging vor dem Boardtausch alles (ja, ohne SIdebar), da ich die DRM-Inhalte brauche.

Gesehen habe ich nur Konfigs mit aktuellen Kombinationen. Sowas wie i5-13900 und 6800xt, etc. Ich will aber nicht alles neu kaufen.

Bleibe ich nun beim Z390, dann geht die SSD nur mit PCIe x3 und die GraKa vielleicht gar nicht. Ich brauche wirklich ein paar sinnvolle Einschränkungen, um die Vielzahl der Möglichkeiten einzuschränken.

Danke für Eure Meinungen!

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 11. Juli 2023, 14:41

Purge Wrangler ,

zur frage mit der i9-9900kf cpu z690 = "

**Sockel** Intel 1700" , und z390 : "

**Sockel** Intel 1151 v2" -von daher lasse das mit der i9 - 9900kf cpu im höheren socket 1700 board, so ich auch davon ausgehe, das der microcode derer nicht im bios ist- lass es-das läuft so nicht.

lg

---

## Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Juli 2023, 16:54

Die i9-9900kf CÜU passt auch schon mechanisch nicht in den Sockel 1700

---

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 11. Juli 2023, 18:17

Danke , die Sockeländerung habe ich jetzt auch gesehen. Damit fällt diese Option weg. Ich hab einem Mitglied eine PN geschickt. Er hat genau meine Kombi. Mal sehen, wann er antwortet. Dann mache ich mich mal auf die Suche, ob ein i9 eine 6900 xt überhaupt auslasten kann. Danke bis hierhin.

---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 11. Juli 2023, 18:45

Hättest Du mal vor dem Wechsel gefragt: ich hab mit meinem Z390er Board schon das dritte

Teil im gleichen Gehäuse von Grummeln Kaffeemaschine mit den gleichen Nummern: Serial, Board-ID; Hardware- und UUIDs und ROM-Werte werden ja sowieso am Hackintosh selbst erstellt. Da kann man sie auch mal rüber nehmen (deshalb sollte man diese Nummern hier tunlichst nie veröffentlichen).

Unter welcher Bezeichnung die Rechner nachher laufen, ist Apple bisher egal, must Du halt testen. In OC ist das ja so simpel, wie Du es Dir kaum vorstellen kannst: einfach iMacPro1,1, iMac20,2 oder MacPro7,1 oder so bei Platforminfo/SystemProductName eintragen, den Rest vom alten Rechner übernehmen. Bei Clover braucht's zum Austesten eines neuen Rechner-Typs im Configurator den Haken bei SmBIOS/Update Firmware Only. Da bleiben dann auch alle fixen Apple-Werte erhalten, nur alles für das SmBIOS wird eben geändert.

Und für den Neuen: CPU und Board müssen schon zusammenpassen. Und: die schnelleren PCIe-4- Karten laufen auch auf PCIe-3. Zumindest sieht das die Norm so vor..

---

## Beitrag von „KungfuMarek“ vom 11. Juli 2023, 19:17

Ich hatte auch eine AMD RX 6900 XT "nur" mit Pcie 3 x16 am laufen, auf meinem X299 9940x Build.

Leistung war für mich nicht merkbar schlechter oder so. Falls du den 9900K mit einer RX 69000 XT paaren willst, würde ich sagen: **Absolut ok.**

---

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 14. Juli 2023, 19:36

KungfuMarek Auf das Szenario läuft es zur Zeit hinaus. Die SSD wird getauscht und mit einem frischen Ventura bestückt. Wen das alles soweit geklappt hat, kommt die Überlegung alles noch einmal zu machen, aber mit einer 6900XT.

Ich liebe das Z390 Designare einfach. Alles funktioniert. Ein Riesen Dankeschön an JimSalabim.

Hast Du den EFI-Ordner für die Kombi Z390, i9-9900K und 6900XT noch parat? Würdest mir damit sehr helfen, wenn ich dies benutzen kann.

---

## Beitrag von „kaneske“ vom 14. Juli 2023, 20:55

Purge Wrangler einen Z390 mit der Hardware ans Laufen zu bekommen ist sehr sehr einfach mittels Dortania Guide. Du brauchst keine fertige EFI.

Glaube mir, wenn du die brauchst, brauchst du keinen Hackintosh.

---

## Beitrag von „TheWachowski“ vom 15. Juli 2023, 01:25

> Zitat von Purge Wrangler
>
> Ich hab einem Mitglied eine PN geschickt. Er hat genau meine Kombi. Mal sehen, wann er antwortet.

Falls Du mich damit meinst: ich habe bereits auf Deine Anfrage geantwortet.

Zuerst einmal: Du brauchst keine speziellen Anpassungen vorzunehmen um die 6900XT zum Laufen zu bringen. Ich bin mit JimSalabims EFI gestartet und habe über die Jahre Kexte und OC aktualisiert, sonst eigentlich nichts. Es gibt letztlich nur zwei Dinge, die in meinem EFI anders als in seiner Vorlage sind. Zum einen läuft bei mir der Sound auf Layout-ID 28 (<1C000000>), weil damit der Frontanschluss sauber funktioniert. Darüber hinaus nutze ich CPUFriend, damit unter dem iMac Pro SMBIOS die CPU sauberer "angesteuert" wird.

Ansonsten bin ich gestartet mit eine EVO 970 und zwei VEGA 64. Der jüngste Wechsel auf ein SN850X war ein Segen, weil das System nun auch mit Trim super fix startet und auch ansonsten etwas flotter als mit der EVO ist (und es nun 2, statt 1 TB sind ). Letztes Jahr habe ich die beiden VEGAs rausgerissen und die 6900XT reingestopft. Die ist schneller als das vorherige Gespann an VEGAs, deutlich kühler und leiser und DEUTLICH sparsamer. Ich hatte damals auch etwas Bedenken wegen PCIe 3/4, musste aber einsehen, dass PCIe4 bei GPUs kaum eine Rolle spielt.

---

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 15. Juli 2023, 19:03

TheWachowski da bin ich beruhigt.

kaneske Die Anleitung sieht machbar aus

Mir ist noch eine allgemeine Frage über den Weg gelaufen: Bei Apple fällt irgendwann ja die Hardware raus aus den möglichen OSX-Systemen. Gilt das auch für Hackintoshs?

Wenn ja, dann wäre es vielleicht doch klüger vom Z390 auf den Z690 hochzurüsten, um einfach länger den „letzten“ Hackintosh fahren zu können.

JA, Nein??

---

### Beitrag von „Nightflyer“ vom 15. Juli 2023, 19:08

Ob z390 oder 690 ist wohl egal. Wenn Apple Intel den Rücken kehrt und nur noch auf Silicon setzt läuft keins von beiden mehr

---

### Beitrag von „kaneske“ vom 15. Juli 2023, 20:45

Bevor du nun einen Z690/790 baust investiere das Geld in nen M Mac und hab Freude an 5-6 Jahren Laufzeit.

---

### Beitrag von „TheWachowski“ vom 16. Juli 2023, 00:23

Purge Wrangler

Ich verstehe worauf Du hinaus willst. Aus ähnlichen (aber nicht nur diesen) Gründen habe ich SSD und RAM jüngst aufgerüstet.

Nun ist aber das dafür ausgegebene Geld nur ein Bruchteil der Kosten, die man für ein neues Board, CPU usw. hätte. Damit hättest Du natürlich einen Hack mit dem Du länger glücklich bist, aber nur in Hinblick auf Performance. Sobald Apple den Intel Support einstellt, bleiben wir auf der OS Version stehen, ganz gleich ob 390 oder 690 unter der Haube werkelt. Das ist sicherlich weniger gefährlich als eine veraltete Windows Version und solange Du auf keine Updates Deiner Produktivapps angewiesen bist, bist Du auch safe.

Du musst Dich eben nur wie meine Vorschreiber richtig angeführt haben fragen, ob Du nicht den jetzigen Hack solange reitest wie es geht und dann das Geld lieber in einen echten Mac investierst, der Dir bereits heute (und später umso mehr) bei den meisten nativen Apps mehr Leistung beschert, als die stärkste Intel Maschine.

Ich für meinen Teil werde genauso verfahren.

---

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 16. Juli 2023, 12:35

Hallo zusammen,

Vielen Dank für die zahlreichen Meinungen und Anregungen.

Ich werde das Z390 mit einer 6900XT, einer SN850x und dem OpenCore aufrüsten und dann solange fahren wie Apple Unterstützung für die Intel-Basis anbietet. Danach schauen wir mal. Ein Mac Mini wird dann wohl für alles weitere ausreichend sein. Oder was immer es dann gibt.

Die Lösung spart Geld, Zeit und ich kann meine Custom-WaKü relativ einfach weiter benutzen. Dann mache ich mal auf die Suche einer GraKa.

Ich werde berichten. Einen schönen Sonntag noch

---

## Beitrag von „Purge Wrangler“ vom 1. Oktober 2023, 09:58

So, jetzt wird es aber Zeit das Resümee zu verkünden

Zuerst das Positive: Alles läuft wieder!

Naja, zumindest alle 64bit Applikationen. Lightroom 5 ist wohl auf der Strecke geblieben. Die WN850x schafft aufgrund der PCIe Anbindung knapp 3000 MB/s. Da scheint das die Chipsatz-Architektur zu limitieren. Die 6900 wurde eine 6900 XTXH. Das hat am meisten gedauert, dafür einen WaKü-Aufsatz zu kriegen war ätzend aufwendig. Da ich eine Custom-WaKü gebaut habe, dauerte die Anpassung. Das beQuiet 500 base ist ein bisschen klein und musste von mir modifiziert werden, damit der zweite Radiator oben aufs Gehäuse konnte. Unter Last wird die CPU und GPU nicht wärmer als 50°C. Im Hotspot nicht mehr als 60°C.

Die Benchmarks der 6900XTXH wurden hier irgendwo schon mal besprochen. Ein anderer User hat eine ähnliche Config und der Geekbench war von den Zahlen anscheinend nicht so prickelnd. HM, ja die GraKa wird Gott sei Dank über die vollen Lines angesprochen, aber dann wird glaub ich die Anbindung an die CPU durch die Architektur eingebremst. Das hätte für ein Update auf Z690 gesprochen. Da sind hätte ein i5-13600K gereicht, um einen Leistungssprung zu bekommen.

Für den Hackintosh unerheblich und unter W10 investiere ich einen Teil meiner Freizeit ins SimRacing. Da der W10 Monitor "nur" 100Hz kann, habe ich die Leistung auf 100fps begrenzt und kann die SimRacing Spiele in UQWHD mit fast maximalen Effekten fahren. Das reicht mir. Ach ja, der i9 ist nicht mal in Ansätzen in der Lage die 6900 an ihre Grenzen zu bringen.

Natürlich habe ich bei der Installation hier und da immer kleine Fehler eingebaut, so dass ich wieder von vorne anfangen durfte. Ich hatte z.B. eine defekten USB-Stick, der dann während der Installation von Ventura dafür gesorgt hat, dass die Installation abgebrochen hat. Bis ich den als Fehlerquelle ausgemachte hatte

Ich habe die Umstellung von Clover auf OC nicht anders hinbekommen, als W10 neu zu

installieren. Blöderweise habe ich vergessen, die SSD für Ventura vorher auszubauen

. Also, wieder von vorne. Nein, ich hab den Booteintrag dann manuell irgendwie wieder hinbekommen. Gibt unter W10 ein Tool dafür.

War dann mal ganz mutig und habe auf 13.5.2 upgedatet, hat ohne Probleme funktioniert. Aber ob ich mir das jetzt bei jedem Update geben muss.....

Ich bedanke mich für alle Hinweise, Kommentare und EFIs (gerade für die "besondere" 6900XTXH)


PS: Für die "Spielkinder" unter uns. Diese SimRacing Dinger ACC, AC, AMS2, iRacing sind mit einem DD-Lenkrad der Hammer! Ich kenne noch die ersten Schritte auf einem Bernstein-Monitor mit einem Beep-Beep-Lautsprecher. Da fehlen mir machmal schon die Worte.

---

## Beitrag von „apfel-baum“ vom 2. Oktober 2023, 14:26

ja, je nach spiel und dessen grafischer umsetzung, macht die haptik mit einen "echten" lenkrad , pedal/schaltung schon richtig spaß- bei mir derzeit abgebaut, dennoch kann ich dies ziemlich gut nachvollziehen. viel spaß dir

lg